

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 06.02.2023
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Tim Kammer CDU

ordentliche Mitglieder

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

Herr Tobias zum Buttell SPD

Herr Max Kunze B90/Grüne

Frau Birgit Rowold B90/Grüne für Jan Hoffmann

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

beratende Mitglieder

Herr Timo Merten parteilos

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Frau Tabea Kahne

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Ina Rehfeld vom Planungsbüro Nordwestplan

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 7 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 10. Änderung des Bebauungsplans 6 G "Rastede I/II Ortskern" - Teilbereich Ladestraße/An der Bleiche
Vorlage: 2023/002
- 6 Städtebauliche Situation Nethenerfeld
Vorlage: 2022/232
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kammer eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kammer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2022

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen vom 21.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**10. Änderung des Bebauungsplans 6 G "Rastede I/II Ortskern" - Teilbereich
Ladestraße/An der Bleiche
Vorlage: 2023/002**

Sitzungsverlauf:

Frau Rehfeld vom Planungsbüro Nordwestplan erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) den Anlass für die vorgesehene 10. Änderung des Bebauungsplans 6 G – „Rastede I/II Ortskern“ – Teilbereich Ladestraße/An der Bleiche und weist im weiteren Verlauf ihres Vortrags insbesondere auf die Herleitung aus dem Konzept zur verträglichen Innenentwicklung hin.

Auf Nachfrage von Frau Lamers erläutert Frau Rehfeld, dass die Art der baulichen Nutzung im Planbereich mit Misch- und allgemeinem Wohngebiet unverändert bleibt.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Der Bebauungsplan 6 G wird hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung geändert und örtliche Bauvorschriften als Satzung erlassen.
2. Dem Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplans 6 G wird zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.
4. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Städtebauliche Situation Nethenerfeld

Vorlage: 2022/232

Sitzungsverlauf:

Frau Rehfeld vom Planungsbüro Nordwestplan informiert mithilfe einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist, über die derzeitige städtebauliche Situation in Nethenerfeld sowie die erfolgte Bestandsaufnahme und die daraus gewonnenen Ergebnisse. In ihrem Fazit kommt sie unter anderem zu der Erkenntnis, dass insgesamt ca. 7 Bauplätze in Baulücken geschaffen werden könnten, was sie in Anbetracht der mit ca. 1000 Einwohnern relativ kleinen Ortslage für die Eigenentwicklung der Ortschaft als ausreichend erachtet. Eine weitergehende Entwicklung wird aus den in der Vorlage und der Präsentation dargestellten Gründen aus Sicht des Planungsbüros nicht empfohlen.

Auf Nachfrage von Herrn Segebade erläutert Frau Kahne, dass sich die genannte Einwohnerzahl von rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohner auf die gesamte Bauerschaft Nethen bezieht und entsprechend die Zahl für den Untersuchungsraum „Nethenerfeld“ niedriger ausfällt.

Herr Lehnert bemerkt, dass er die Darstellung gerne zur Kenntnis nimmt und die Argumente hinsichtlich der weiteren städtebaulichen Entwicklung in Nethenerfeld durchaus nachvollziehbar sind. Gleichwohl regt er vor dem Hintergrund der anstehenden Beratungen zum Flächennutzungsplan an, jetzt noch keine Ortsteile für eine künftige (Wohnbau-)Entwicklung komplett auszuschließen, sondern auch aus Gründen der Gleichbehandlung im Rahmen der weiteren Beratungen gemeinsam mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung alle Ortsteile gleichermaßen zu betrachten. Vor diesem Hintergrund plädiert er dafür, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages zu streichen.

Herr Segebade gibt zu verstehen, dass er vor dem Hintergrund der doch relativ geringen Einwohnerzahl im Bereich Nethenerfeld und der erforderlichen Stärkung des Grundzentrums Hahn-Lehmden die von Frau Rehfeld dargestellten Ansätze bezüglich der künftigen Entwicklung vollumfänglich nachvollziehen kann und derzeit über die Nutzung der Baulücken hinaus eine weitergehende Entwicklung der Ortslage nicht befürworten würde. Bezüglich des Vorschlags von Herrn Lehnert regt er an, das Wort „vorerst“ im zweiten Absatz des Beschlussvorschlages einzufügen, womit die Ortslage für eine gemeindeumfassende Betrachtung im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans nicht von vornherein ausgeschlossen wäre.

Frau Lamers bemerkt, dass der Zusatz „vorerst“ grundsätzlich in Ordnung ist und es von großer Bedeutung ist, dass eine Gesamtbetrachtung der Gemeinde unter Berücksichtigung einer breiten Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans stattfindet.

Herr Segebade ergänzt, dass es auch der SPD-Fraktion ein wichtiges Anliegen ist, eine umfassende Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu initiieren.

Beschlussempfehlung:

Die Darstellung der städtebaulichen Situation wird zur Kenntnis genommen.

Auf die Schaffung weiterer Baurechte im Bereich Nethenerfeld wird vorerst verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Fortschreibung Flächennutzungsplan

Auf Nachfrage von Herr Lehnert erläutert Frau Kahne, dass seitens der Verwaltung vorgesehen ist, mit den Beratungen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplans noch vor den Sommerferien zu beginnen.

Ausbau der Windenergie

Herr Henkel informiert, dass das Land Niedersachsen aktuell die konkreten Zahlen bezüglich der Umsetzung des Wind-an-Land-Gesetzes der Bundesrepublik für die Landkreise bekannt gegeben hat. Nach dieser Mitteilung beläuft sich der auszuweisende Flächenanteil für den Landkreis Ammerland unerwartet auf lediglich 0,84 Prozent. Selbst wenn die Gemeinde Rastede den Wert bereits erfüllt haben sollte, stellen sich aus Sicht der Verwaltung zahlreiche Fragen hinsichtlich des künftigen Vorgehens beim Klimaschutz, da die angestrebte Klimaneutralität bis 2040 allein durch Einsparungen nicht zu erreichen ist.

Tagesordnungspunkt 8

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gestellt.

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kammer schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen um 17:55 Uhr.